

➔ BEWERBUNG

Bewerbungsunterlagen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen

- ein aussagekräftiges persönliches Anschreiben
- einen lückenlosen Lebenslauf
- die letzten zwei Zeugnisse
- das Schulabschlusszeugnis
- den Bescheid der Berliner Schulverwaltung über die Anerkennung des Schulabschlusses, falls dieser im Ausland erworben wurde
- die Beurteilung eines einschlägigen Praktikums oder eine Praktikumsvereinbarung (soweit vorhanden)
- Arbeits- und Tätigkeitsnachweise (soweit vorhanden)
- Nachweise über Zivildienst, Bundeswehr, Freiwilliges Soziales Jahr, Studienzeiten (soweit vorhanden)

Ihre Bewerbung können Sie laufend einreichen. Beachten Sie bitte, dass eine frühzeitige Abgabe die Chancen erhöht.

Hinweise

- Unterlagen in nicht-deutscher Sprache reichen Sie bitte zusätzlich in deutscher Übersetzung ein.
- Pro Monat sind 100 Euro Schulgeld zu entrichten.
- Informieren Sie sich bitte frühzeitig über Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. BAFÖG).
- Während Ihrer Ausbildung gelten die Schulferien des Landes Berlin.

Offene Beratung

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns oder kommen persönlich zu unserer offenen Beratung:

➔ Donnerstag 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Stand: Juli 2019

➔ KONTAKT

Bitte richten Sie ihre Bewerbungen an
Berufsfachschule Paulo Freire

im Zentrum ÜBERLEBEN
Marco Hahn, Schulleitung
Turmstr. 21
Haus K • Eingang D
D-10559 Berlin

Sie erreichen uns unter

Schulsekretariat
Tel.: (030) 30 39 06 -53
Fax: (030) 30 61 43 71
info@pflege-lernen.org • www.pflege-lernen.org

So finden Sie uns

U-Bhf. Turmstr. (U9) • Bus 123, 187 •
S-Bhf. Bellevue (S5, S7, S3)



Die Berufsfachschule Paulo Freire arbeitet in enger Kooperation mit der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH.

Vivantes

Unter der Trägerschaft der Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH

 ZENTRUM ÜBERLEBEN
Wege in eine menschenwürdige Zukunft


BERUFSFACHSCHULE

BERUFSFACHSCHULE PAULO FREIRE



Ausbildung
Sozialassistenten-Pflege

www.pflege-lernen.org

→ DIE SCHULE

An unserer Schule sind alle Menschen herzlich willkommen, die einen sozialpflegerischen Beruf erlernen möchten und die entsprechende Eignung mitbringen. Bei Bedarf bieten wir Sprachförderung, Nachhilfe und soziale Beratung an.

Wir sehen Vielfalt als Gewinn, da kulturelle Sensibilität und unterschiedliche Sprachkenntnisse wichtige Kompetenzen guter Betreuungs- und Pflegekräfte sind.

- Die Berufsfachschule bietet eine staatlich anerkannte zweijährige Ausbildung zur Sozialassistentin/ zum Sozialassistenten mit Schwerpunkt Pflege.

Die Ausbildung hat einen Umfang von 2720 Stunden und zeichnet sich durch ein eigenes, kultursensibel ausgerichtetes Curriculum aus.

Bei entsprechenden Leistungen können die Schüler/innen im Rahmen der schulischen Ausbildung den mittleren Schulabschluss nachholen.

Ihre Voraussetzungen

- solide Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gesundheitliche Eignung
- Hauptschulabschluss (Berufsbildungsreife)

Ausbildungsmöglichkeiten im Anschluss

Nach Abschluss der Ausbildung haben die Absolvent/innen die Möglichkeit, eine weitergehende Ausbildung z. B. in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege u. a. an unserer Partnerschule, dem Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen (IbBG), aufzunehmen oder direkt in den Beruf bei unseren Kooperationspartnern einzusteigen.

→ AUSBILDUNGSGEHALT

Theoretische Ausbildung

- 780 Stunden allgemeinbildender, berufsübergreifender Lernbereich
 - Deutsch/ Kommunikation, Wirtschafts- und Sozialkunde, Englisch, Mathematik, Sport/ Gesundheitsförderung
- 1020 Stunden im berufsbezogenen Lernbereich
 - Beziehungen zu Menschen aufbauen sowie soziale Prozesse erkennen und begleiten, bei der Unterstützung und Pflege assistieren, grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben und umsetzen, musisch-kreative Prozesse kennenlernen und in Alltagssituationen anwenden, berufliche Handlungskompetenz und berufliche Identität entwickeln

Praktische Ausbildung

- 920 Stunden
 - drei Praxiseinsätze im sozialpflegerischen Bereich

Die fachpraktische Ausbildung absolvieren die Schülerinnen und Schüler vorwiegend bei Vivantes und bei anderen Kooperationspartnern.

Während der drei vorgesehenen Praktika werden die Auszubildenden von Lehrkräften fachlich betreut.

Wir sind ein multiprofessionelles und multikulturelles Team aus Sozialpädagoginnen, Pädagoginnen, Psychologinnen und psychologischen Psychotherapeutinnen und werden von speziell geschulten Sprach- und Kulturmittlerinnen, Praktikantinnen sowie Ehrenamtlichen unterstützt.

→ ZIEL

Die Auszubildenden eignen sich wichtige Schlüsselkompetenzen an, um pflegebedürftigen und älteren Patient/innen, sowie Menschen mit Behinderungen eine „Rundumbetreuung“ im Alltag bieten zu können.

Dem Profil der Schule entsprechend, werden insbesondere kultursensible Ressourcen der Auszubildenden gefördert, so dass die Bedürfnisse von Patient/innen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln optimal berücksichtigt werden können.

Die Rolle des/der Sozialassistent/in (Pflege)

Sozialassistent/innen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Pflege nehmen eine wichtige Rolle im Alltagsleben von Menschen aller Altersgruppen ein. Ihre Aufgaben umfassen die ganzheitliche Fürsorge pflegebedürftiger Menschen, sowohl in stationären als auch in ambulanten Einrichtungen.

Staatlich geprüfte Sozialassistent/innen leisten Unterstützung bei der Gesundheitspflege (z. B. bei Ernährung, Bewegungsabläufen und der Grundpflege/Hygiene), der hauswirtschaftlichen Versorgung (Einkaufen und Kochen) und beraten in verschiedenen Fragen der Lebensgestaltung.

Ebenso begleiten und unterstützen sie die von ihnen betreuten Menschen in ihrer Freizeit, so dass diese aktiv gestaltet werden kann.



INFOS ZUR BEWERBUNG FINDEN SIE AUF DER RÜCKSEITE.

